



# FEUERWEHR OBERKOCHEN

Home | Ihre Feuerwehr | **Artikel** | Bürgerservice | Einsätze | Technik | Jugend | Reportagen



- » Artikel 2020
- » Artikel 2019
- » Artikel 2018
- » Artikel 2017
- » Artikel 2016
- » Artikel 2015
- » Artikel 2014
- » Artikel 2013
- » Artikel 2012
- » Artikel 2011
- » Artikel 2010
- » Artikel 2009

## 15./16.05.2009: Fahrsicherheitstraining in Ellwangen

Im Ernstfall das Fahrzeug beherrschen – das gilt für die Maschinisten einer Feuerwehr. Denn sie sind dafür verantwortlich, Mensch und Material sicher, aber auch so schnell wie möglich, zur Einsatzstelle zu bringen. Allerdings können nur die wenigsten Maschinisten auf eine Karriere als LKW-Fahrer zurückblicken. Umso wichtiger ist dann der geübte Umgang mit dem Feuerwehrfahrzeug. Im Mai hatten wieder vier Kameraden aus Oberkochen die Gelegenheit, sich intensiv mit dem Fahrzeug zu beschäftigen.



Das Fahrsicherheitstraining der Verkehrsfachschule Markdorf gliedert sich in zwei Einheiten. Im theoretischen Teil in den Unterrichtsräumen der Feuerwehr Ellwangen wurden am Freitagabend die Grundlagen der StVO wiederholt. Für die Meisten wahrscheinlich ein langweiliges Thema, doch nach dem abschließenden Ausfüllen eines Fahrschul-Prüfungsbogen zeigte sich, dass eigentlich nur einer von über 20 Kameraden am nächsten Tag aufs Fahrzeug sitzen dürfte. Der Rest müsste sich mit den Zuschauer-Rängen begnügen. Ein kleiner Test, der eindrucksvoll beweist, wie lange die Fahrprüfung schon her ist. Zur Ehrenrettung muss allerdings gesagt werden, dass der zusammengestellte Bogen aus vielen Fragen besteht, die einem erfahrenen Autofahrer in Fleisch und Blut übergehen (sollten): Das Thema Sicherheitsabstand wird zwar oft vernachlässigt, er wird aber sicher von den wenigsten Fahrern per Faustformel in Metern ausgerechnet. Abgerundet wurde der Abend durch eine kleine Übersicht über neue Verkehrszeichen und neue Regelungen, denn bei vielen liegt die Fahrprüfung bereits Jahrzehnte zurück.

### Theorie und Praxis - zwei Welten

Samstag früh, kurz vor 07:30 Uhr, Haupttor der Reinhardt-Kaserne in Ellwangen: Relativ kühle Temperaturen empfangen uns, während wir warten, bis alle Kameraden angekommen sind. Im Konvoi geht es dann durch die Kaserne zum Technischen Bereich am Südtor. Dort waren bereits verschiedene Übungen aufgebaut. Um den Bremsweg zu verdeutlichen, wurde aus verschiedenen Geschwindigkeiten eine Bremsung vor einer Ampel durchgeführt. Der Reaktionsweg, also der zurückgelegte Weg in der Zeit vom Erkennen der Gefahr bis zum Einleiten des Bremsvorganges, wurde hier bewusst „ausgeblendet“. Die nächste Übung veranschaulichte nun den kompletten Anhalteweg, also den Reaktions- und den Bremsweg. Nach dem Durchfahren der Lichtschranke, ebenfalls mit verschiedenen Geschwindigkeiten zwischen 25 und 45 km/h, musste nach dem zufälligen Aufleuchten einer Ampel eine Gefahrenbremsung (Vollbremsung) ausgeführt werden.

Die Teilnehmer wurden hier von einem, vor allem bei höheren

Geschwindigkeiten, relativ langen Anhalteweg überrascht. Eine weitere Station lehrte das Geschicklichkeitsfahren mit den großen Feuerwehrfahrzeugen. Parkübungen in allen Variationen, Wenden auf engstem Raum und ein Rückwärts-Slalom führen den Fahrern die Ausmaße der Fahrzeuge vor Augen. Ausweich-Manöver bei mäßiger Geschwindigkeit im engen Parcours waren Bestandteil der nächsten Übung. Zum Abschluss des Trainings stand nun die „Königs-Disziplin“ auf dem Programm: Die Simulation einer rutschigen Fahrbahn durch eine nasse und mit Schaummittel versehene Kunststoffolie. Die Fahrer durften die Geschwindigkeit innerhalb gewisser Grenzen selbst wählen, sollten aber vor dem Ende der Folie zum Stehen kommen. Was mit ABS kein allzu großes Problem darstellt, bedeutete für die Kameraden in den Fahrzeugen ohne ABS doch etwas Arbeit. Weiter unten zeigen wir Ihnen diese Szenen in einem kleinen Video.

Abschließend lässt sich zusammenfassen, dass auch dieses Fahrtraining für alle Teilnehmer wieder ausreichend Möglichkeiten bot, wichtige Erfahrungen beim Führen von Feuerwehrfahrzeugen zu sammeln. Erfahrungen, die Fahrer und Mannschaft sicher an ihr Ziel bringen.

### Fahrsicherheitstraining in Ellwangen: Video

In diesem Video sehen Sie den Vergleich zwischen einer Gefahrenbremsung mit und ohne ABS auf rutschiger Fahrbahn. Deutlich zu erkennen ist das Lösen der Bremse beim Blockieren der Räder. Nach etwas Übung wurde auch diese Übung von allen Teilnehmern gut gemeistert. Das Abschalten des ABS, sofern möglich, erhöhte sowohl den Lern- als auch den Spaßfaktor. Sie finden das Video im Bereich Multimedia -> Videos.



- Video ansehen
- [Video downloaden, 640x480, flv, 20,4 MB](#)